



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IV ZB 5/11

vom

9. März 2011

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 9. März 2011 durch die Richter Wendt, Felsch, die Richterin Harsdorf-Gebhardt, den Richter Dr. Karczewski und die Richterin Dr. Brockmüller

beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde des Antragsgegners gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Bamberg - 1. Zivilsenat - vom 19. Januar 2011 wird auf seine Kosten als unzulässig verworfen; sie ist schon nicht statthaft (§ 574 Abs. 1 ZPO, § 66 Abs. 3 Satz 3 GKG; vgl. auch BGH, Beschluss vom 1. Oktober 2002 – IX ZB 271/02, NJW 2003, 70).

Beschwerdewert: 53,50 €

Wendt

Felsch

Harsdorf-Gebhardt

Dr. Karczewski

Dr. Brockmüller

Vorinstanzen:

AG Coburg, Entscheidung vom 25.11.2010 - 10-7415420-0-7 N -

OLG Bamberg, Entscheidung vom 19.01.2011 - 1 W 3/11 -